Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 45 (1998)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

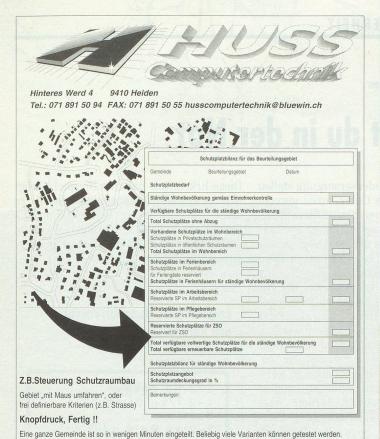
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Weitere Möglichkeiten: Kartenführung, Pläne, Format bis A0, Schutzraumdetailpläne, Lagepläne, Blockpläne,

Zuweisungsanzeige auf Plan, Einsatzpläne etc. ZS-Symbolbibliothek und andere Signaturen zur Erstellung eigener Karten und Dokumentationen. Schutzraumkontrolle nach den neusten Richtlinien BZS ZUPLA: Diverse Möglichkeiten, manuell, oder auf Karte, automatisch unter Berücksichtigung diverser Parameter

Art, Lage der Objekte, 1:5000, 1:25000, Luftbild, Sat-Bild, Fotografische Zusatzinformationen, GPS-Anschluss.

Verlangen Sie unsere ausführliche Dokumentation

Information, Auswertungen, Einsatz-Planung, Gebäude- und Schutzraumdaten, Zuweisungen,

PRODUKIE AC

Softwareentwicklungen Feldstrasse 15 4658 Däniken

Telefon 062/291 30 10 Telefax 062/291 30 25

ZI-SOFT95

die Zivilschutzsoftware für Ihre Zivilschutzorganisation



ZI-SOFT95 ist bereits in über 70 Zivilschutzorganisationen der Schweiz erfolgreich im Einsatz.

ZI-SOFT95 kann auch modulweise beschafft werden. Schulung und Installation an Ihrem Domizil sind im Softwarepreis inbegriffen. Teilzahlung möglich.

Verlangen Sie unverbindlich eine Dokumentation oder eine Vorführung von ZI-SOFT95 an Ihrem Domizil.

mit Vorworten von Ständerat Dr. Willy Loretan, Präsident des Schweizerischen Zivilschutzverbandes und Professor Pierre Sprumont, Mitglied des Zentral-

komitees des Schweizerischen Roten Kreuzes



150 Seiten

mit Abbildungen, Aufgaben und Anhängen sowie lose beigelegten kopierfähigen Aufgabenblättern Format A 4

Wissen, was uns bedroht. Und glaubwürdig darauf vorbereitet sein.

Der verantwortungsvolle Umgang mit kollektiven Gefahren ist eine zentrale Aufgabe der Gemeinden. Doch was bedroht uns denn überhaupt? Sind diese Gefahren wahrscheinlich? Sind wir darauf vorbereitet? Können wir etwas dagegen tun? Was leisten die professionellen

Rettungsorganisationen? Wo sind ihre Grenzen? Glaubwürdige Antworten auf diese Fragen sind die Voraussetzung, um unser Rettungswesen organisieren zu können. Was erwarten wir vom Zivilschutz? Was von der Feuerwehr? Was von der Armee? Was sollen die Samariter leisten? Brauchen wir überhaupt noch den Zivilschutz, Laienorganisationen und freiwillige Helfer?

Aus einer Zuschrift: "In Ihrem Werk legen Sie nicht nur eine glaubwürdige Analyse der aktuellen Gefahren dar, die unsere kollektive Sicherheit bedrohen, sondern zeigen auf, wo bei professionellen Rettungsorganisationen und Laienorganisationen Handlungsbedarf besteht. Sie lassen es aber, und das macht den besonderen Wert Ihrer Publikation aus, nicht dabei bewenden, sondern geben anhand von Beispielen aus der Praxis Antworten und Anregungen. Dank der im Text eingebauten Fragestellung führen Sie den Leser zur Lagebeurteilung und zu konkreten Lösungsvorschlägen für seine Gemeinde und seine Region."

Bitte send	en Sie mir mit Rechnung:
	Ruedi Engler
Ex	Gesundheit und Rettung in ausserordentlichen Lagen Wie Gemeinden ihre wertvollste Ressource optimal nutzen
	Fr. 68.— plus Versandkosten
Name	BRY 1988 JOHN BROADERS MELITIDY SORT TRANSPORT BROAD ARMADIA
Vorname Str./Nr.	the second secon
Vorname	ner ein geer einsamestenner ner eine sein geren des kleinerens kleis elle partein des kleinerens kleis elle partein des kleinerens des kleis des k
Vorname Str./Nr.	me eralliw dana elletracede la paga pasteriore de la paga pasteriore de la paga pasteriore de la paga pasteriore de la paga paga paga paga paga paga paga p